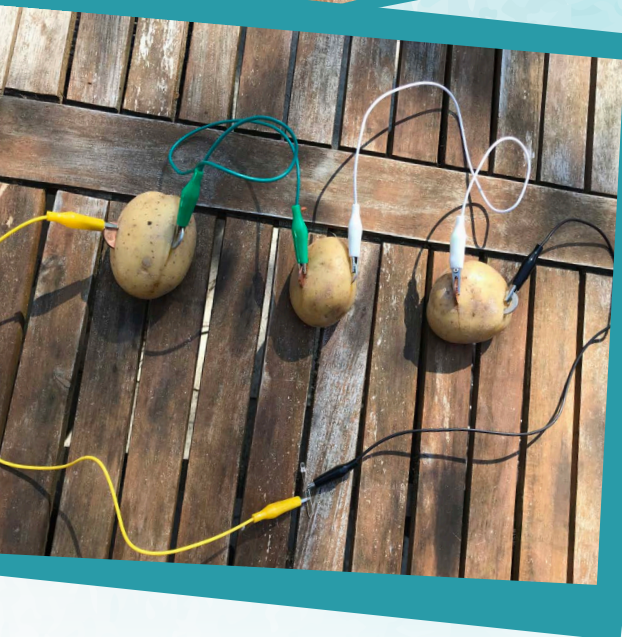
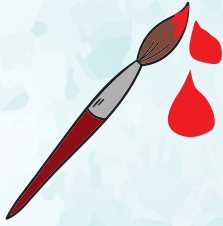


#WASGEHTMIT

Strom aus der Kartoffel



MATERIAL

- 3 KARTOFFELN
- 4 KROKODILKLEMMEN
- 3 CENT-MÜNZEN
- 3 UNTERLEGSCHLEIBEN AUS ZINK
- 1 MINI-LED
- 1 MESSER

- 1.) KARTOFFELN UNTEN FLACH ABSCHNEIDEN UND AUF EINEN TISCH LEGEN
- 2.) IN JEDE DER DREI KARTOFFELN GEGENÜBER 2 SCHLITZE
- 3.) IN DEN LINKEN SCHLITZ KOMMT JEWEILS EINE CENT-MÜNZE, IN DEN RECHTEN SCHNITT EINE UNTERLEGSCHLEIBE AUS ZINK (WICHTIG IST, DASS DIE BEIDEN METALLTEILE WEIT AUSEINANDER LIEGEN UND SICH NICHT BERÜHREN)
- 4.) MIT DEN KABELN WIRD NUN EINE REIHE GESCHALTEN. (SIEHE FOTO) TIPP! DARAUFGACHTEN, DASS DAS LÄNGERE BEINGHEN DER LED AN DER CENT-MÜNZE ANGESCHLOSSEN IST.

ERKLÄRUNG

Da es bei einem geschlossenen Stromkreis eine chemischen Reaktion zwischen Metall und Kupfer sowie dem Kartoffelsaft gibt können Elektroden durch das Kabel fließen. Da die beiden Metallteile unterschiedlich edel sind verwandeln sich die Elektroden durch den Kartoffelsaft in ein plus und in einen Minuspol. Der Fluss der Elektroden ist nicht anderen als Strom. Funktioniert auch mit Zitronen ;-)